

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., vom verbleib. Überschuss 4% Div., vom Rest event. ausserord. Verstärkung der R.-F., dann 5% Tant. an A.-R., Überrest Super-Div.

**Bilanz am 31. Dez. 1911:** Aktiva: Kassa 70 639, Effekten 103 903, Wechsel 4340, Coup. 2009, Aktiv-Hypoth. 383 769, Immobil. 1 343 974, Debit. 2 535 527. — Passiva: A.-K. 2 000 000, R.-F. 151 286 (Rüchl. 7053), Hypoth. 496 333, Kredit. 1 649 492, Div. 120 000, Tant. an Vorstr. 11 000, do. an A.-R. 2700, Vortrag 13 352. Sa. M. 4 444 165.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk. 52 534, Gewinn 154 106. — Kredit: Vortrag 13 038, Provis. 31 594, Zs. 37 590, Wechsel 46 836, Effekten 50 940, Immobil. 26 640. Sa. M. 206 641.

**Dividenden 1899—1911:** 7, 6, 4, 3 $\frac{1}{2}$ , 4, 4 $\frac{1}{2}$ , 7, 8, 8, 8, 7, 6, 6%. Coup.-V.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Bau-Ing. Friedr. Müller-Werra, O. Cornilsen. **Prokurist:** Gg. Bergmann.

**Aufsichtsrat:** (4—7) Vors. Geh. Komm.-Rat Jul. Favreau, Leipzig; Stellv. Bankier Franz Urbig, Bank-Dir. Paul Vorholz, Berlin; Stadtrat Herm. Schmidt, Leipzig.

**Zahlstellen:** Berlin: Eigene Kasse, Disconto-Ges.; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt. \*

## „City“, Actien-Baugesellschaft in Liqu. in Berlin W. 64.,

Charlottenstr. 59 II

**Gegründet:** Dez. 1872. Die Ges. bezweckte Grundstücksspekulationen u. Bauunternehmen. Da die Ges. 1908/09 keine Hypoth.-Zs. zahlen u. sonst. Gläubiger decken konnte, kamen viele Grundstücke der Ges., bis Mai 1909 annähernd  $\frac{3}{4}$  des Besitzes, zur Zwangsversteigerung. Der Konkursantrag wurde abgelehnt, weil eine Kostenkauf. von M. 14 000 nicht beigebracht werden konnte. Die a.o. G.-V. v. 16./3. 1909, der Mitteilung nach § 240 des H.-G.-B. gemacht wurde, beschloss die Liquidation der Ges. Näheres über die Ges., speziell über die Jahre 1906—1909 siehe Jahrg. 1909/10 dieses Handbuches.

Nach dem 16./3. 1909, dem Tage, an dem die Liquid. der Ges. beschlossen wurde, sind im Laufe des Jahres 1909 die Hausgrundstücke Kamerunerstr. 7, 19 u. 44 zur Zwangsversteigerung gekommen, ebenso sind in dieser Zeit 10 Baustellen, in Grösse von 541.19 qR., zwangsweise verkauft worden, wodurch die Ges. einen Verlust von zus. M. 368 253 erlitt. Von den verbliebenen 5 Baustellen sind 1910 weitere 3 zwangsweise versteigert. Der dadurch entstandene Verlust von M. 64 092 ist bereits abgeschrieben. Im Übrigen hat die Verwalt. noch folgende Abschreib. vorgenommen: auf Hypoth.-Forder. M. 222 925 u. auf Häuser Kamerunerstr. 16 u. 55 M. 40 605. Die Unterbilanz erhöhte sich infolgedessen im Jahre 1909 von M. 928 303 auf M. 1 663 410 u. 1910 auf M. 1 688 624. An Aktiven sind noch vorhanden: Terrains (90.15 qR.) M. 90 046, ein Terrain Senzig bei Königswusterhausen M. 22 000, Grundstücke Kamerunerstr. 16 u. 55 M. 420 000, Hypoth.-Forder. M. 199 677, Effekten M. 1110, Debit. M. 23 870. Im J. 1911 konnte von dem Terrain- u. Häuserbesitz nichts verkauft werden. Die Unterbilanz erhöhte sich durch Unk., Zs. etc. um M. 23 384 auf M. 1 712 008.

**Kapital:** M. 1 207 000, und zwar M. 507 000 in 845 konvert. Stamm-Aktien à Thl. 200 = M. 600 u. M. 700 000 in 700 Prior.-Aktien à M. 1000. Letztere erhalten 5% Vorz.-Div. (ohne Nachzahl.-Pflicht); Vorrecht im Falle Auflös. der Ges. ist ausser der Div. für das betr. Jahr nicht vorgesehen. Urspr. Kapital M. 1 800 000 in 3000 St.-Aktien à M. 600. 1885 Ausgabe von 330 Prior.-Aktien à M. 1000, von denen je eine für eine St.-Aktie u. M. 400 bar bezogen werden konnte; die verblieb. 2670 St.-Aktien wurden 3:1 zus.gelegt. Buchgewinn bei dieser Rekonstruktion M. 1 068 000. Nicht zus.gelegte 75 St.-Aktien wurden 1./12. 1891 für wertlos erklärt = M. 15 000. Somit A.-K. M. 849 000. Die G.-V. v. 27./6. 1898 beschloss, das A.-K. durch Vernicht. von M. 12 000 der Ges. aus dem Konkurs Sönderop zugeflossener konvert. St.-Aktien auf M. 837 000 zu reduzieren. Die G.-V. v. 19./9. 1903 beschloss Erhöhung des A.-K. um bis M. 1 000 000, durch Ausgabe von Vorz.-Aktien à M. 1000, deren Begebung nach Massgabe des Geldbedarfs erfolgen soll. Der Antrag wurde mit der Entwicklung der Ges. u. weiteren Terrainankäufen begründet. Auf Grund dieses Beschlusses wurden 1904 M. 338 000 neue Vorz.-Aktien à M. 1000 mit Div.-Recht ab 1./1. 1904 an ein Konsort. zu 102% begeben u. den Aktionären bis 20./9. 1904 zu 110% zuzügl. 4% St.-Zs. ab 1./1. 1904 angeboten, wobei auf je eine alte Prior.- bzw. 2 konvert. St.-Aktien eine neue Vorz.-Aktie fiel. Weitere M. 32 000 in 32 Prior.-Aktien à M. 1000 mit Div.-Recht ab 1./1. 1905 gelangten lt. G.-V. v. 8./3. 1905 zu pari zuzügl. des Aktienstempels u. 4% Stück-Zs. seit 1./1. 1905 zur Begebung. Demgemäss sind jetzt M. 700 000 Prior.- u. M. 507 000 konvert. St.-Aktien im Umlauf. Wegen Sanierung siehe Jahrg. 1909/10 dieses Buches.

**Hypotheken:** M. 45 000 auf 2 Baustellen u. M. 330 000 auf 2 Hausgrundstücke.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem.

**Stimmrecht:** Jede Vorz.-Aktie = 2 St., jede St.-Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1911:** Aktiva: Terrains 90 046, Terrain in Senzig 22 000, Hausgrundstücke Kamerunerstr. 16 u. 55 420 000, Hypoth.-Forder. 199 677, Effekten 1100, Debit. 23 870, Verlust 1 712 008. — Passiva: Vorz.-Aktien Lit. A 429 400, Vorz.-Aktien 348 000, konv. St.-Aktien 429 600, Hypoth. auf Baustellen 45 000, do. auf Hausgrundstücke 330 000, Kredit. 714 185, Aktienzuzahlungs-Kto 172 516. Sa. M. 2 468 702.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Zs. 17 428, Gen.-Unk. 3907, Häuser-Unk. 2048. — Sa. M. 23 384. — Kredit: Verlust pro 1911 M. 23 384.

**Kurs:** Aktien Ende 1886—1890: 16.75, —, 9.70, —, konv. 70.50%; 1891—1901: —%; Prior.-Aktien 1886—1892: —, —, —, 94.10, —, —, 77.50%; 1893—1900: —%; 1901—1905: 24.60,